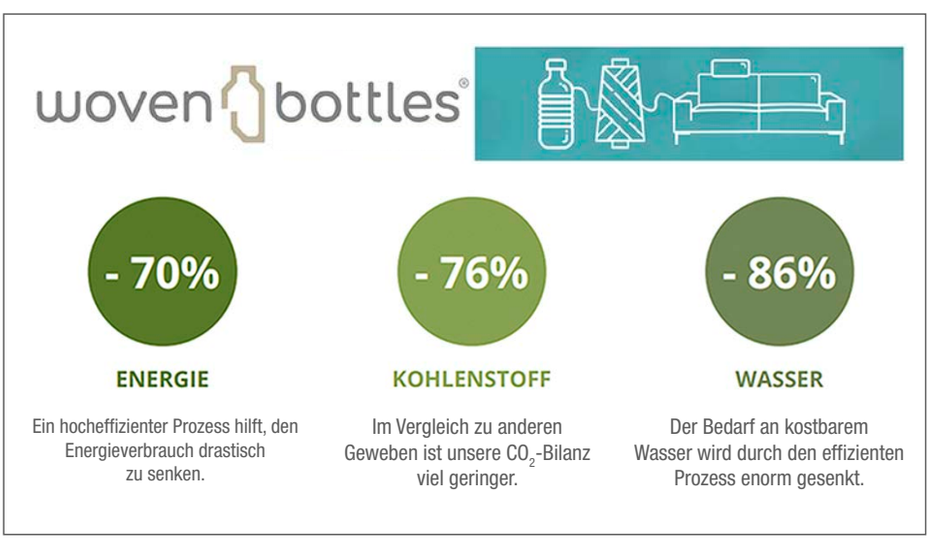
DFM Polstermöbel:

Setzt Zeichen beim Klimaschutz

Klimaneutrale Lean Production 4.0: Der Polstermöbler DFM ist seit dem 1. Januar von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) auch als Mitglied im Klimapakt sowie als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ zertifiziert. Mit beiden Labels krönt der Spezialist für Sofas und Relax-Sessel – der auch mit dem goldenen „M“ und dem Emissions-Label der DGM ausgezeichnet ist – jetzt die stetige Optimierung seiner nachhaltigen, vollstufigen Fertigung im Nordosten Polens.

Fokus auf Zero Waste: Schaumstoff-Reste werden gehäckselt, mit wasserlöslichem Bindemittel zu Matten verpresst und zu bestimmten Zwecken wieder eingesetzt. Foto: DFM



Umwelt-Effekte durch die Recycling-Stoffkollektion „Regain“

Die DNA der Fertigung von DFM vereint ganzheitliches Denken, Leidenschaft für kleinste Details und eine vitale Veränderungs-Kultur. Das Ergebnis ist eine innovative, hocheffiziente Produktion, die das Prinzip einer schlanken, stetig optimierten Fertigung im Sinne einer Lean Production mit dem Konzept Industrie 4.0 kombiniert. Eine Effizienz, die letztlich natürlich auch auf die Preisgestaltung durchschlägt. Nachhaltigkeit ist damit fast schon impliziter Baustein der DNA des DGM-Mitglieds mit Sitz in Dobre Miasto.

Denn durch stetige Investitionen in modernste Maschinen für den Zuschnitt von Ledern, Stoffen, Schäumen sowie für die Holzbearbeitung spart Inhaber Roman Dariusz Kołakowski infolge der darüber erzielten sehr hohen Effizienz nicht nur CO2 und Rohstoffe ein, sondern reduziert zugleich auch den Anteil der Reststoffe. Die verbleibenden Reststoffe aus Holzverarbeitung und Gestellbau werden u. a. bereits zur Wärme-Gewinnung im Werk genutzt.

„Wir sind uns bewusst, dass kleine Schritte große Bedeutung haben können. So stellen wir jeden Tag sicher, dass sich jeder Mitarbeiter der Bedeutung von grundlegenden

„Wir haben auch beim Schaumzuschnitt fast keine Reste mehr, die entsorgt werden müssen.“

Michael Selter

Themen wie der Abfalltrennung bewusst ist“, unterstreicht Kolakowski.

Fast von selbst versteht sich da, dass Holzteile nur mit Lacken und Beizen auf Wasserbasis behandelt und Schäume ausschließlich mit wasserlöslichen Klebern verpresst werden. Dabei geht es DFM aber vor allem um Gesundheit. Weshalb seine Polstermöbel die Vorgaben der höchsten Emissions-Klasse „A“ der DGM erfüllen.

Auch gehörte DFM auf der imm 2020 zu den ersten Polstermöblern, die einen Stoff aus 100% nachweislich recycelten PET-Flaschen präsentierten.

„‚Regain‘ haben wir gemeinsam mit einem Stofflieferanten in den Markt eingeführt. Es kam uns auf die gesamte Produktionskette an: vom nachweislichen Einsammeln der benutzten PET-Flaschen über die klimafreundliche Produktion des Stoffes bis hin zur Haptik und 100.000 Scheuertouren

„Mit den beiden Klima-Labels der DGM setzt DFM ein Zeichen in der guten Mittelklasse im Polsterbereich.“ Michael Selter

KLIMAPAKT
für die Möbelindustrie
Climate Pact for the Furniture Industry
Hersteller-Nr. / Manufacturer number
H20190172
Prüfnummer / Control number
16-047
Nach den Richtlinien für den Klimaschutz der **Gütegemeinschaft Möbel** • According to the guidelines for climate protection of the DGM • **www.dgm-klimapakt.de**

KLIMANEUTRALER
Möbelhersteller*
Climate-neutral Furniture Manufacturer
Hersteller-Nr. / Manufacturer number
H20190172
Prüfnummer / Control number
16-247
1 2 3
Scope
* durch CO_2-Zertifikate und/oder EEG-konforme Stromeinspeisung • by CO_2 certificates and/or EEG-compliant power input
Nach den Richtlinien für den Klimaschutz der **Gütegemeinschaft Möbel** • According to the guidelines for climate protection of the DGM • **www.klimaneutral-dgm.de**

und das zu einem bezahlbaren Preis für die Endkunden. Des Weiteren haben wir den Stoff mit dem Global Recycling Standard (GRS) zertifizieren lassen“, erläutert DACH-Gesamtvertriebsleiter Michael Selter.
Mittlerweile arbeitet DFM an einem neuen Projekt, um die Recycling-Stoffkollektion zu erweitern.
Mehr noch: „Wir haben während des letzten Lockdowns an

„Wir sind an weiteren Projekten dran, die bei den Verbrauchern einen hohen Stellenwert haben.“

Michael Selter

diversen Themen gearbeitet und beispielsweise eine spezielle Maschine installiert. Mit ihr können wir Schaumstoff-Reste häckseln, die wir mit einem speziellen, wasserlöslichen Bindemittel wieder zu Schaumstoff-Matten verpressen können. Diese Schaumstoffe können wir in bestimmten Bereichen wieder einsetzen. Damit haben wir auch beim Schaumzuschnitt fast keine Reste mehr, die entsorgt werden müssen“, erläutert er begeistert.
Ein Meilenstein ist die aktuelle Auszeichnung mit den DGM-Labels „Klimapakt“ und „Klimaneutraler Möbelhersteller“. Damit setze DFM „ein Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit auch in der guten Mittelklasse im Polsterbereich“, so Selter. „Wir sind stolz, die beiden begehrlichen Zertifikate der DGM führen zu können. Im Bereich Sofas und Relax-Sessel haben bisher nur ein Spezialist für Maßfertigung und die Premium-Hersteller Bielefelder Werkstätten, Brühl und Walter Knoll beide Zertifikate erhalten.“
Damit nicht genug: „Aktuell sind wir an weiteren Projekten bezüglich Nachhaltigkeit und Zertifizierung dran, die bei den Endverbrauchern ebenfalls einen hohen Stellenwert haben“, kündigt der DACH-Vertriebschef an.
Bei seiner Sofa- und Relaxer-Kollektion spezialisiert sich DFM auf Funktionen, auf Stoffe wie auch Leder, auf oft unterschiedlichen Sitzkomfort sowie auf eine Vielfalt an Typen bzw. Elementen etc. Jedes einzelne Polstermöbel wird in den eigenen Werken in Masuren bis zum Sitzkomfort zu 100% kundenindividuell gefertigt. MM

Wohnlandschaft „Detroit“ mit klappbaren Kopfstützen und Armlehnen, optionaler Relax-Funktion sowie zwei Sitzhöhen, zwei Sitzkomfort- und verschiedene Fußvarianten und großem Typen-Plan.
Fotos: Klier & Friends

Den Relax-Sessel „Vita“ in Stoff oder Leder gibt es in den drei Ergonomie-Größen S, M, L sowie optional mit Funktionen wie zwei Motoren, elektrischer Lordose-Stütze, Sitzheizung und diversen Fußvarianten.
Foto: DFM

Hier geht‘s zum DGM-Klimapakt und zu den klimaneutralen Möbelherstellern.